Glewitz, 17.5.88

Sehr geehrter Herr von Meijenfeldt!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 9.5.88. Es ist schön, daß Sie demnächst nach Glewitz kommen werden. Sie sind herzlich willkommen.
Könnten Sie mir bitte vorher die Angaben meines beglaubigten Auszuges vom Anfang des Jahres 1985 schicken? Ich habe mir damals keine Abschrift gemacht und möchte die Stellen in den Registern für Ihren Besuch schon aufgeschlagen haben.
Die Register von Nehringen, Medrow, Glewitz, Degelsdorf befinden sich in meinem Hause.
Ich werde Ihnen die Chronik zeigen mit der Stelle, daß Ihr Urgroßvater schwedischer Reichsrat, General und Generalgouverneur Graf Johann August Meyerfeldt von 1721 bis 1726 die Kirche zu Nehringen „wieder erbauen" ließ. Das hochgräfliche Patronatsbegräbnis" befindet sich "in der Nehringer Kirche.
Diese Kirche wird zur Zeit restauriert und hat jüngst ein neues Dach und neue Fenster erhalten. Sie könnten sich dies mit Ihrer Begleitung gerne ansehen.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Ihr

Gnoyerod Jaeckel, Pfarrer